



Bericht des Sportworts für das Jahr 2022

Das abgelaufene Sportjahr 2022 war ein geteiltes Jahr. Zu Beginn noch geprägt durch Corona-Maßnahmen, normalisierte sich der Sportbetrieb im Laufe des Jahres und die Sportler konnten vom Krisenmodus in eine gewisse Normalität zurückfinden. Das Jahr 2022 war für den LTV Bremen ein erfolgreiches Jahr sowohl für die Formationen als auch für die Einzelpaare. Nachfolgend die wesentlichen Informationen:

Formationssaison

Der Start der Ligasaison 2022 war noch ein wenig zögerlich. Mal gab es Turniere mit Publikum und mal entschieden sich die Ausrichter für die Durchführung ohne Publikum – wie z. B. das Turnier der 1. Liga Latein in Bremerhaven, das aber mit einem moderierten Livestream „in die Wohnzimmer“ übertragen wurde. Termine wurden teilweise nach hinten verschoben, so dass die Saison über alle Ligen komplett durchgeführt werden konnte. Herausragend war wieder einmal das A-Team des Grün-Gold Club Bremen, das mit dem Gewinn der Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaft die Formationen dominiert. Die A-Mannschaft der TSG Bremerhaven war ebenfalls erfolgreich am Start. Sie wurden Deutscher Vizemeister sowie Dritte auf der Europa- und Weltmeisterschaft.

Ein paar Wermutstropfen gab es mit den Abstiegen des B-Teams vom Grün-Gold-Club aus der 1. Bundesliga und des C-Teams vom Grün-Gold-Club sowie des B-Teams der TSG Bremerhaven aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga

Einzeldisziplin

Der Grün-Gold-Club etabliert mit dem „Dancing Superstar Festival“ eine Veranstaltung, die auch im internationalen Tanzsport immer mehr an Bedeutung gewinnt. Hier wird sich in den nächsten Jahren sicher noch einiges entwickeln – man darf also gespannt sein. Mein Dank an dieser Stelle an die Verantwortlichen des Grün-Gold-Club Bremen, diese Turniere durchzuführen. Der Aufwand sowohl organisatorisch, aber auch finanziell ist erheblich und nicht ohne Risiko.

Es wäre im Übrigen wünschenswert, wenn wieder mehrere Vereine Turniere durchführen würden – vielleicht gibt es ja 2023 einen Aufwärtstrend.

Ergebnisdienst

Alessia-Allegra Gigli und Daniel Dingis (Grün-Gold-Club Bremen) etablieren sich weiter im Spitzenfeld der deutschen Tänzer und verbesserten sich auf der DM Latein auf den 4. Platz und auch international zeigt der Trend nach oben. So erreichten sie auf der GOC die Runde der besten 24 Paare und wurden 22.

Mit Fabian Teschner und Darja Titowa (Grün-Gold-Club Bremen) gibt es ein weiteres S-Latein-Paar in der deutschen Spitzengruppe. Sie belegten auf der DM Latein einen hervorragenden 10. Platz.

Aber auch im Standardbereich gibt es ein erfolgreiches Paar in der S-Klasse: Matteo Cesaretti und Emily Matthies (Grün-Gold-Club Bremen) wurden 4. auf der Gebietsmeisterschaft und wurden 7. auf der Deutschen Meisterschaft.



Noch erfolgreicher als die Hauptgruppe ist der LTV Bremen im Junioren-/Jugendbereich. Dazu aber Näheres im Bericht des Landesjugendwartes.

2021 verabschiedetes sich Malika Dzumaev und Zsolt Sándor Cseke in die PD. Auch hier setzen sie ihren erfolgreichen Weg mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft und der Vizeeuropameisterschaft fort.

Alle übrigen Ergebnisse der Landesmeister sind in der anliegenden Tabelle zu finden.

Ein kurzer Schwenk zum Hip Hop. Hier setzen die Tänzer der TSG Bremerhaven Maßstäbe – auf der Weltmeisterschaft gab es diverse Titel und Platzierungen – hier eine Auswahl:

Weltmeister Electic Boogie (Duo) – Janne Ramrath/Alexia Stielow

Weltmeister Solo Male Minikids – Devin Volobuev

Weltmeister Group Adult

Bronze Duo Adult – Denise Meyer/Moritz Beer.

Landeskader

Eine Kadermaßnahme fand auch im Jahr 2022 nicht statt, sondern der LTV Bremen unterstützte die Einzelpaare punktuell.

Sonstiges

Im Landessportbund gab es Präsidiumsneuwahlen – Jens Steinmann wurde Vizepräsident. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

gez. **Andreas Neuhaus**
Sportwart LTV Bremen

